

Sprach-Spiele / Lyrik

Seit 2010 gibt der Wolfbach Verlag Zürich DIE REIHE heraus. Es ist eine Plattform für Lyrik und Kurzprosa von Schweizer Autorinnen und Autoren. Herausgeber ist Markus Bundi. Bisher sind gut 70 Bücher erschienen. Eine andere wichtige Edition für Literatur, bekannt für schöne Bücher, ist die EDITION HOWEG.

Mara Kempter (*1942) setzt ihre Gedichte gestalterisch um. Teils sind sie linksbündig, dann in der Mittelachse oder in versetzten Blöcken arrangiert. Grafik und Text gehen ein Bündnis ein, offenbaren sich gegenseitig. Das lässt sie hier nicht darstellen, macht aber Freude bei der Lektüre. "jeden der buchstaben / einzeln umarmt // küsse ich / das wort". Die Gedichte sind spielerisch und leichtfüßig. Zerlegte Worte oder Zeilen ergeben einen neuen Sinn, kommen in die Nähe von Konkreter Poesie. Die Worte werden genau angesehen, auch die Laute und Buchstaben. Die Erfahrungen mit dieser Spurensuche hält Mara Kempter in kleinen Texten fest: "hat mich jetzt / ein Wort unter / der lupe / erschreckt".

Meret Gut (* 1989) hat einen völlig anderen Bezug zu Sprache. Ihre meist langen Gedichte sind wortreich, sie scheut keine Metaphern und Adjektive. In den "Bergen deiner Gedanken" gibt es "schwarze Rosen" und "schwere Küsse". Der neue Band ist ihr zweiter in "DIE REIHE". Wahrscheinlich fasziniert ihre teils ungehemmt hymnische Sprache. Ihre Liebesgedichte, die Nähe zur Natur können Lesende wohl gerade durch Überschwang bezaubern. Vielleicht ist es auch erfrischend, keine Sprachhemmungen zu haben, nicht von Diskussionen über das moderne Gedicht geprägt zu sein. Reflexionen über die Sprache kommen nicht vor, alles wird ausgesprochen.

Das Gegenteil bei **Dumenic Andry**. Vieles wird in seinen Gedichten *nicht* ausgesprochen, ist verborgen. Das einzelne Bild oder Wort ist kostbar. Die konzentrierten Texte öffnen sich fürs Nachdenken und für eigene Erfahrungen. Spürbar ist die intensive Gedanken- und Spracharbeit des Autors.

Andry (* 1960) schreibt seine Gedichte auf Rätoromanisch (Vallader). Im vorliegenden Band liegen sie zweisprachig vor. Ein Beispiel "rösa / rose": "rösa / mia plaja / in flur" - "rose / wunde / die mir blüht". Gegensätze (Rose - Wunde) sind wichtige Stilmittel. Realität und Sehnsucht stehen sich in knappen Bildern gegenüber ("ein rauer wind" - Lärchennadeln

"aus altem gold"). Die Gedichte kreisen um existenzielle Fragen, gehen dabei von einfachen Motiven aus. Sand ist eine wichtige Metapher. So in "dein name": "dein name / aus sand / am meeresstrand / sieben zungen / lecken / das salz / meines durstes". Es sind eindrückliche Gedichte.

Brigit Keller

Mara Kempter: das a das b schrieb. 88 lyrische texte. Wolfbach Verlag 2020

Meret Gut: Die Frau mit dem violetten Herzen. Gedichte. Wolfbach Verlag 2020

Dumenic Andry: sand / sablun. Aus dem Rätoromanischen (Vallader) von Claire Hauser Pult und Chasper Pult. Edition Howeg 2019

(erschieden in Buchbeilage P.S., 27.11.20)